

# Donaueschingen

## AM URSPRUNG

Mitteilungsblatt Nr. 40 | Diese Ausgabe erscheint auch online | [www.donaueschingen.de](http://www.donaueschingen.de)

02. Oktober 2020



Ehrungen verdienter Mitbürger mit der Landesehrennadel Baden-Württemberg.



Tourismus: Nach Rekordjahr 2019 folgt Krisenbewältigung.



Sommerclub „lesbaar!“ erfolgreich beendet.

### DIESE WOCHE IM ÜBERBLICK

|                           |    |
|---------------------------|----|
| Mitteilung der Verwaltung | 2  |
| Notdienste                | 6  |
| Veranstaltungen           | 6  |
| Vereinsnachrichten        | 16 |
| Sportnachrichten          | 17 |
| Kirchliche Mitteilungen   | 18 |



© 2020 - www.donaueschingen.de - alle Rechte vorbehalten. Die Gestaltung dieses Blattes ist ein Werk der Stadt Donaueschingen. Die Gestaltung dieses Blattes ist ein Werk der Stadt Donaueschingen. Die Gestaltung dieses Blattes ist ein Werk der Stadt Donaueschingen.



## Liebe Donaueschingerinnen und Donaueschinger,

auch in der Kommunalpolitik können anstehende und beschlossene Entscheidungen nur dann richtig beurteilt werden, wenn die Zahlen, Fakten und Hintergründe bekannt sind. Eine ergiebige Informationsquelle dafür ist das städtische Mitteilungsblatt. Dieses bietet darüber hinaus Woche für Woche eine Fülle weiterer Informationen: zu Veranstaltungen, aus dem Vereinsleben, aus den Kirchengemeinden, zu Notdiensten und vielem anderem mehr.

Für den Fall, dass Sie das Mitteilungsblatt der Stadt Donaueschingen noch nicht kennen, gibt Ihnen der Verlag, Nussbaum Medien Rottweil, mit dieser Ausgabe Gelegenheit, sich davon ein Bild zu machen. Wenn es Ihnen zu-sagt, füllen Sie einfach den in diesem Mitteilungsblatt eingeklebten Bestellschein aus.

Erik Pauly  
Oberbürgermeister

### Aus dem Gemeinderat

#### Förderanträge für Sanierung Parkschwimmbad

Das Freibad Donaueschingen im Sportzentrum Habersfeld erfreut sich großer Beliebtheit: Bis zu 54.000 Besucher waren noch vor der Corona-Krise zu Gast im Parkschwimmbad. Um den Erhalt des Parkschwimmbades für die Zukunft zu sichern, ist eine Generalsanierung notwendig. Deshalb wurde von der Verwaltung ein Sanierungskonzept erarbeitet, über das zuletzt vom Technischen Ausschuss im Mai 2020 mit dem Ergebnis beraten wurde, die umfangreiche Sanierung des Freibads als Klassisches/Technisches Bad weiterzuverfolgen. Zur Entlastung des städtischen Haushalts und als Voraussetzung zur Durchführung der Modernisierungsmaßnahmen ist es erforderlich, Einnahmen beispielsweise durch Zuschüsse zu generieren.



Foto: Roger Müller

In seiner Sitzung am 29. September 2020 stimmte der Gemeinderat daher der Teilnahme am Bundesförderprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ für den Projektauftrag 2020 für das Parkschwimmbad Donaueschingen zu, nachdem die beiden Pro-

jektanträge von 2015 und 2018 abgelehnt wurden. Parallel hat die Verwaltung einen weiteren Förderantrag zur Teilnahme am Tourismusinfrastrukturprogramm 2021 beim Ministerium der Justiz und für Europa Baden-Württemberg eingereicht.

Für den Fall einer Förderzusage des Bundes oder des Landes Baden-Württemberg hob der Gemeinderat zudem auch die Sperrvermerke in den Jahren 2021 und 2022 für die Generalsanierung des Parkschwimmbads auf, denn dann steht den Sanierungsmaßnahmen nichts mehr im Weg. Bleibt zu hoffen, dass die Stadt Donaueschingen dieses Mal vom Zuschuss-Glück profitieren kann.

### Mitteilungen der Verwaltung

#### Redaktion Mitteilungsblatt

Wir bitten Sie, Ihre Berichte einzureichen:

#### Redaktion Mitteilungsblatt

Rathausplatz 1, 78166 Donaueschingen  
E-Mail: mitteilungsblatt@donaueschingen.de  
Tel. 0771 857-444, Fax: 0771 857-6444

#### Redaktionsschluss: Mittwoch, 12.00 Uhr

Bei Fragen zum Abonnement (Neubestellung, Abbestellung, Reklamation etc.) wenden Sie sich bitte an die G.S. Vertriebs GmbH: 07033 6924-0 oder -12, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, info@gsvertrieb.de

#### Öffnungszeiten Bürgerservice

Tel. 0771 857-300

Montag - Freitag 8:30 Uhr - 13:00 Uhr

Montag - Mittwoch 14:00 Uhr - 16:00 Uhr

Donnerstag 8:30 Uhr - 17:30 Uhr

Samstag 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

#### Öffnungszeiten Tourist-Information

Tel. 0771 857-221

Montag – Freitag: 9:00 – 17:00 Uhr

Feiertags geschlossen

## Sie haben etwas verloren?

Dann schauen Sie unter [www.donaueschingen.de](http://www.donaueschingen.de) nach!  
Falls Sie keinen Internetzugang haben, rufen Sie uns an, Tel. 0771 857-300.  
*Ihr Bürgerservice*

## Auszeichnungen mit der Landesehrennadel Baden-Württemberg

Im Rahmen der Gemeinderatssitzung wurden am 29. September 2020 Frau Ulrike Bräuer-Higel, Herr Otto Maier, Herr Bernd Matt und Herr Hans-Peter Rolle durch Oberbürgermeister Erik Pauly mit der Landesehrennadel Baden-Württemberg für ihr außergewöhnliches, ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet.

**Frau Ulrike Bräuer-Higel** setzt sich seit 40 Jahren für die Dritte Welt und den Fairen Handel ein. 1980 hat sie den Verein "Weltladen Donaueschingen" mitgegründet, der im selben Jahr auch den Weltladen in Donaueschingen eröffnete. Sie ist seither in der Vorstandschaft des Vereins und als verantwortungsvolle Mitarbeiterin im Weltladen tätig. Durch ihre Organisation von Sonderaktionen konnten verschiedene Projekte unterstützt und im Rahmen der „fairen Wochen“ vorbildliche Bildungs- und Informationsarbeit auch in Donaueschinger Schulen geleistet werden.

**Herr Otto Maier** ist ein echter Vollblutleichtathlet. Über 40 Jahre war er in verschiedenen Ämtern im Bereich der Leichtathletik in Donaueschingen tätig und führte seine Aufgaben mit großem Sachverstand aus. Von 1978 bis 2004 engagierte sich Otto Maier als Vorstand in der Leichtathletik-Abteilung der Sportvereinigung Donaueschingen und übernahm ab 2005 im neugegründeten Leichtathletik-Verein Donaueschingen führende Positionen. 40 Jahre lang wirkte er als umsichtiger Kampfrichter und nahm von 1981 bis 2019 als ehrenamtlicher Prüfer hundertern von Sportlern das Deutsche Sportabzeichen ab. Noch heute ist der rüstige Rentner aktiver Athlet und als Archivar für die Vereinschronik verantwortlich.

**Herr Bernd Matt** zeichnet eine langjährige und breitgefächerte ehrenamtliche Tätigkeit aus, die angefangen von der Neudinger Feuerwehr, den Klosternarren über den Radsportverein Germania bis hin zur kommunalpolitischen Tätigkeit als Ortschaftsratsrat reicht. So setzte sich Bernd Matt als Mitglied des Elferates und als erster Zunftmeister der Narrenzunft Klosternarr mehr als 30 Jahre für die Pflege des fastnächtlichen Brauchtums und die Organisation der närrischen Tage in Neudingen ein. Seit 1990 bis heute ist er als erster Fahrwart des Radsportvereins Germania und Mitglied der Vorstandschaft aktiv. Daneben war er von 1994 bis 2014 kommunalpolitisch als Mitglied des Ortschaftsrats Neudingen ehrenamtlich tätig.

Der vierte Preisträger, **Herr Hans-Peter Rolle**, gilt als Vereinsmensch schlechthin und kann ein umfangreiches bürgerschaftliches Engagement in Donaueschingen und Aasen vorweisen. Seit 47 Jahren setzt er sich in verantwortungsvoller Tätigkeit in verschiedenen ehrenamtlichen Funktionen für das Wohlergehen und die Belange der Donaueschinger und Aasener Bürgerschaft ein: angefangen von der Aasener Landjugend und dem Sportverein Aasen über die Freiwillige Feuerwehr und der Organisation des 1150-jährigen Dorfjubiläums und weiterer überregionaler Großveranstaltungen bis hin zur kommunalpolitischen und kirchlichen Tätigkeit: als jahrzehntelanges Mitglied im Aasener Ortschaftsratsrat und Stellvertreter des Ortsvorstehers, als langjähriger Donaueschinger Gemeinderat und Oberbürgermeister-Stellvertreter sowie als Mitglied im Pfarrgemeinderat und Stiftungsrat der katholischen Seelsorgeeinheit Donaueschingen. Bereits mit 17 Jahren übernahm er für fünf Jahre den ersten Vorsitz der Aasener Landjugend. Seit 1976 ist Hans-Peter Rolle Mitglied des Sportvereins Aasen und übernahm seither 36 Jahre lang unterschiedliche Vorstandstätigkeiten: vier Jahre als Spielführer, 12 Jahre als erster Vorsitzender und 20 Jahre als Vorsitzender der AH-Sportgruppe.

Der Wirkungsbereich der vier Preisträger ist unterschiedlich und breit gefächert - was sie aber alle gleichermaßen verbindet ist ihr überdurchschnittliches und langjähriges Engagement für das

Gemeinwohl. Sie haben mehr getan, als sie mussten und dadurch vieles für die Stadt und ihre Mitmenschen bewirkt.

„Das Wirken von Menschen zu würdigen, die etwas für andere tun, das ist der Stadt Donaueschingen ein wichtiges Anliegen“, so Oberbürgermeister Pauly, „denn ohne die Bereitschaft, mehr zu tun als unbedingt notwendig, Verantwortung zu übernehmen und anzupacken, wäre es um unser Vereinsleben schlecht bestellt“.

Ulrike Bräuer-Higel, Otto Maier, Bernd Matt und Hans-Peter Rolle haben erkannt, dass es ohne Engagement und Einsatzbereitschaft nicht geht und erleben, was in unserer Gesellschaft heutzutage oftmals vermisst wird: einen Sinn des eigenen Tuns und eine Bestätigung für ihr Wirken. Unter dem Beifall der anwesenden Gemeinderäte überreichte Oberbürgermeister Erik Pauly den Preisträgern die Landesehrennadel des Landes Baden-Württemberg mit Urkunde und übergab dabei auch ein Präsent der Stadt als Anerkennung für das Geleistete.



*Oberbürgermeister Erik Pauly zusammen mit den neuen Trägern der Landesehrennadel Baden-Württemberg (v.l.) Otto Maier, Hans-Peter Rolle, Bernd Matt und Ulrike Bräuer-Higel  
Foto: Stadt Donaueschingen*

## Tourismus in Donaueschingen: Nach Rekordjahr 2019 folgt die Krisenbewältigung

Mehr Übernachtungen, neue attraktive Veranstaltungen mit Besucherrekorden und zahlreiche Projekte – die Stadt Donaueschingen blickt im Bereich Tourismus auf ein äußerst erfolgreiches Jahr 2019 zurück, in dem die mit Abstand besten Zahlen seit Beginn der Erfassung zu verzeichnen waren. In den vergangenen fünf Jahren haben Übernachtungsbetriebe einen Zuwachs von annähernd 20 Prozent zu verzeichnen. Nach einer Auswertung der Schwarzwald Tourismus GmbH landete Donaueschingen letztes Jahr mit knapp 246.000 Übernachtungen von 321 Orten im Schwarzwald auf Platz 17.

„Der Trend zum Inlandstourismus setzte sich auch zu Beginn des Jahres 2020 fort. Doch die Corona-Pandemie hat mit dem Verbot von touristischen Übernachtungen über einen Zeitraum von fast 10 Wochen leider starke Spuren im Gastgewerbe hinterlassen. Der Tourismus kam bis Ende Mai vollständig zum Erliegen und hat die Branche mit voller Wucht getroffen“, blickt Andreas Haller, Amtsleiter Tourismus und Marketing der Stadt Donaueschingen zurück. „Information, Hilfeleistung, Beratung und Unterstützung aller Gewerbetreibenden in Donaueschingen rückte in dieser Phase zunächst in unseren Fokus“, betont Oberbürgermeister Erik Pauly.

Jetzt gilt es, Gäste zurückzugewinnen und Präsenz zu zeigen. Seit den Lockerungen der Corona-Vorschriften stehen in Donaueschingen wieder eine Vielzahl an Übernachtungsmöglichkeiten und Urlaubserlebnissen zur Verfügung. Die Mehrzahl der Gastgeber und Gastronomen verzeichnen nun zumindest eine ordentliche Auslastung. Insbesondere der Tagestourismus hat in den zurückliegenden Monaten stark angezogen. „Wer einen langen Atem hat und diese schwierige Zeit übersteht, kann mittelfristig gestärkt aus der Krise herausgehen“, so Hallers Einschätzung. Donaueschingen beteiligte sich zusammen mit Partnern aus der Quellregion Donau, Hüfingen und Bräunlingen, erfolgreich an einer Restart-Kampagne der Schwarzwald Tourismus GmbH. Auch im Auslandsmarketing ist Donaueschingen

im Zuge der Kampagne zur Jungen Donau aktiv. Neue Imagebilder, Merchandise-Artikel, Flyer und Broschüren sowie die neue städtische Website ergänzen die Aktivitäten.

Denn die Trends zu Inlandsreisen und Kurzreisen sowie zu naturnahen Erlebnissen könnten Donaueschingen auch weiterhin steigende Zahlen bringen. Insbesondere Angebote für Wohnmobilisten und Radreisende haben sich als krisensicher erwiesen und werden sehr gerne angenommen. „Wir wollen auf die steigende Nachfrage unserer Gäste reagieren, die oftmals nach Alternativen und Verbindungsstrecken zu vielbefahrenen Fernradwegen suchen, zu denen insbesondere der Donauradweg zählt. Aus diesem Grund werden wir die Planungen zur Reaktivierung und gemeinsamen Vermarktung des Bregtalradwegs weiter voranbringen“, verkündet Donaueschingens Tourismuschef Andreas Haller. Auch eine Erweiterung des Wohnmobilstellplatzes sei mittelfristig angedacht.

Aktuell stehen weitere Projekte in den Startlöchern: Die Bahnstreckeunterführung wurde saniert, mit touristischen Motiven versehen und ist in Kürze fertig. Der Donauradweg, der seit Juli unter der Regie des Regierungspräsidiums Freiburg neugestaltet wird, soll unter anderem mit einer Besucherlenkung inklusive Erlebnispfad sowie einem Info-Point mit interaktiven Elementen ausgestattet werden. Und die Donaueschinger Stadtgeschichten, ein neues Format, zu dessen Premiere im Jahr 2019 über 1000 Besucher in die Donauhalle kamen, soll 2021 fortgesetzt werden.



Oberbürgermeister Erik Pauly und Andreas Haller, Amtsleiter Tourismus und Marketing der Stadt Donaueschingen, am Startpunkt des Donauradwegs. Foto: Stadt Donaueschingen

## Ehrenamtlicher Beauftragter für die Belange von Menschen mit Behinderung

Seit 2009 setzt sich Manfred Kemter für die Umsetzung der Teilhabe, auch bekannt unter dem Begriff „Inklusion“, ein. Mit der Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention hat sich Deutschland verpflichtet, Menschen mit Behinderung die Teilhabe an der Gesellschaft in allen Lebensbereichen zu ermöglichen. Hierbei wurde ausdrücklich festgeschrieben, dass dies selbstständig und ohne fremde Hilfe möglich sein muss. Ein Baustein hierfür ist die barrierefreie Gestaltung im öffentlichen Raum. Sei es beim öffentlichen Nahverkehr, Bus und Bahn oder die Zugänglichkeit von öffentlichen Gebäuden. Barrierefreiheit ist nicht nur für Personen mit Gehbehinderung, sondern auch für Blinde, Gehörlose und Menschen mit kognitiver Einschränkung wichtig. Gemeinsam mit der Stadt versucht Herr Kemter Barrierefreiheit zu erreichen.

Zudem berät Herr Kemter in allen anderen Fragen, die im Zusammenhang mit einer Behinderung stehen. Terminvereinbarungen sind per **Telefon 0771 17 51 22 07** oder E-Mail unter [Behindertenbeauftragter@donaueschingen.de](mailto:Behindertenbeauftragter@donaueschingen.de) möglich.

## Öffnungszeiten Recyclingzentrum Donaueschingen

Das Recyclingzentrum in Donaueschingen hat **ganzjährig** samstags von 9:00 - 14:00 Uhr sowie dienstags und donnerstags von 14:00 - 19:00 Uhr geöffnet.

Der **Wertstoffhof in Wolterdingen** hat folgende Öffnungszeiten:  
**15. März bis 31. Oktober**

Mittwoch: 17:00 Uhr - 19:00 Uhr

Samstag: 9:00 Uhr - 13:00 Uhr

**1. November bis zum 14. März**

Samstag: 10:00 Uhr - 13:00 Uhr.

Wer allerdings nur Grüngut abliefern möchte, dem ist die Kompostanlage in Hüfingen zu empfehlen. Sie befindet sich auf dem ehemaligen „Müllberg“ an der K 5753, Riedwiesen. Öffnungszeiten:

**Januar und Februar**

Montag - Freitag: 07:30 Uhr - 12:00 Uhr

**März bis November**

Montag - Freitag: 07:30 Uhr - 12:00 Uhr und  
13:00 Uhr - 17:30 Uhr sowie

samstags 07:30 Uhr - 13:30 Uhr

**Dezember**

Montag - Freitag: 07:30 Uhr - 12:00 Uhr und  
13:00 Uhr - 16:00 Uhr



## Wir gratulieren

- |   |          |
|---|----------|
| 03.10. Christina Rzehak,<br>Schulstraße 8,                | 70 Jahre |
| 04.10. Hubert Zimmermann,<br>Bräunlinger Steige 4,        | 70 Jahre |
| 04.10. Joachim Franz Ledwig,<br>Arnold-Schönberg-Ring 34, | 70 Jahre |
| 06.10. Waltraud Luise Torreiter,<br>Prinz-Fritzi-Allee 1, | 85 Jahre |
| 06.10. Christa Margareta Roßhardt,<br>Riedstraße 3,       | 80 Jahre |
| 07.10. Manfred Wendelin Schenk,<br>Endlins Breiten 13,    | 70 Jahre |
| 07.10. Lydia Komarowa,<br>Herdstraße 23,                  | 70 Jahre |

Den Jubilaren übermittelt die Stadtverwaltung die herzlichsten Glück- und Segenswünsche. Wenn keine Veröffentlichung gewünscht wird, können Sie gemäß Bundesmeldegesetz der Übermittlung der Daten direkt bei Ihrer Stadtverwaltung Donaueschingen, Bürgerservice widersprechen.



## Stadtbibliothek

### Öffnungszeiten

Dienstag, Freitag und Samstag: 9:30 bis 13:00 Uhr

Dienstag bis Freitag: 14:00 bis 18:00 Uhr

Tel. 0771 857-245, [bibliothek@donaueschingen.de](mailto:bibliothek@donaueschingen.de).

Karlstraße 60, 78166 Donaueschingen.

## Sommerleseclub „lesbaar!“ erfolgreich beendet

Strahlende Gesichter gab es bei der Preisverleihung durch Herrn Oberbürgermeister Erik Pauly am Donnerstagnachmittag in der Stadtbibliothek.

Der Sommerleseclub „lesbaar!“ ging am 12. September zu Ende, bis zur letzten Stunde haben die 150 teilnehmenden Kinder gelesen und über das Gelesene in der Bibliothek erzählt. Bereits mit dem ersten gelesenen Buch war die Teilnahme am Preisausschreiben mit attraktiven Preisen möglich.

Die 11 Hauptpreise wurden von Anita Schneider, FSJ-Mitarbeiterin im Kulturamt, am 15. September ausgelost. Maya Krause-Sittnick, Lucia Singler, Samuel Speck und Tamia Winkler gewannen jeweils einen Gutschein der Haushalts- und Spielwarenhandlung Thedy. Drei Gutscheine der Buchhandlung Mory gingen an Aurelia Hofmann, Fabienne Jäschke und Jonas Naujoks. Zwei Jahreskarten für das Kinder- und Jugendmuseum erhielten Hanna Becker und Marlene Schmidt. Jana Duttlinger gewann eine Eintrittskarte für den Europapark und eine weitere Karte, gespendet von Herrn Oberbürgermeister Erik Pauly, ging an Niklas Sjösten.



Die Gewinnerinnen und Gewinner der Hauptpreise mit Oberbürgermeister Erik Pauly und der Bibliotheksleiterin Christiane Lange  
Foto: Stadt Donaueschingen

21 Kinder lasen so viel, dass sie bis zu vier Logbücher brauchten, also teilweise 24 Bücher gelesen haben. Helena Böhm, Elias Czech, Lavinja und Marco D'Angela, Lisa und Sarah de Surmont, Joshua Dillmann, Fabio Fabbricatore, Sonja Frank, Elias Hauser, Finja Krüger, Veronika Matzke, David Moch, Jana Moor, Riana Morath, Paul Punke, Clara Relota, Benjamin Sellmer, Sophia Speck und Hannah und Joaquim Vieira erhielten jeweils einen Gutschein der Eisdiele Rialto.

Für alle Kinder gab es Urkunden und Trostpreise für diejenigen, die nicht unter den Gewinnern waren. Ein herzliches Dankeschön geht an die Buchhandlung Mory, die Sparkasse und die Spiel- und Haushaltswaren Thedy für die zusätzlichen Trostpreise.

Mit dem Sommerleseclub „lesbaar!“ hat die Stadtbibliothek Donaueschingen wieder einen nachhaltigen Beitrag zur Leseförderung geleistet, denn die meisten Kinder freuen sich mit der Bibliothek jetzt schon auf die „lesbaar!“ 2021!

#### Neue Bücher

**Schlegl, Tobias:** Schockraum: Roman. Piper, 2020. 283 S. Dem Hamburger Notfallsanitäter Kim entgleitet sein Leben. Irgendwann zwischen Nachtdiensten und 12-Stunden-Schichten hat er seine Souveränität und seine Freundin Marie verloren. Auf einem Roadtrip mit seinem besten Freund Benny erkennt er die Wurzel des Übels: ein früherer traumatischer Einsatz ...

**Skill, Standart:** Voll verglitcht! / Texte: Standart Skill, Matthias Kempke. riva, 2020. 173 S. Als Standart Skill nach dem Aufstehen ein paar Runden in seinem Lieblingsspiel spielt, ist noch alles in Ordnung. Doch dann stellt er fest, dass das Video ihn nicht mehr loslässt, er verletztlich wird, Hunger und Durst verspürt. Um sich zu befreien, muss er die Fehler im Spiel finden - unverzüglich! Ab 12 J.

**Fleck, Anne:** So stärken Sie Ihr Immunsystem: Die besten Strategien und Rezepte gegen Viren und Infekte. ZS Verlag GmbH, 2020. 151 S. (Die Ernährungs Docs) Ein funktionierendes Immunsystem mit kraftvollen Abwehrcellen kann Infektionen vermeiden oder abmildern. Unterstützend wirken dabei eine Ernährung mit immunstärkenden Lebensmitteln und ein abwehrstärkender Lebensstil. Mit über 50 Rezepten.



#### Städtepartnerschaften

#### Deutsch-Ungarische Gesellschaft e.V.



#### Am Montag Ungarn-Stammtisch

Die Deutsch-Ungarische-Gesellschaft Donaueschingen lädt für den kommenden Montag, 5. Oktober 2020, ab 19:00 Uhr, zum nächsten Stammtisch ein. Dieser findet im Hotel Grüner Baum in Allmendshofen statt. Es sind zur Teilnahme neben den Mitgliedern auch alle an Ungarn Interessierten herzlich eingeladen.

#### Zu verschenken

BULLCRAFT Elektro-Pendel-Stichsäge, Telefon: 07705 919305

#### Schulen

#### Fürstenberg-Gymnasium

#### FG ermöglicht allen Schülern digitalen Zugang von zu Hause aus

Die ersten Wochen des neuen Schuljahres stehen ganz im Zeichen der Corona-Pandemie. Um das Ansteckungsrisiko in der Schule zu minimieren, arbeitet das Donaueschinger Fürstenberg-Gymnasium nach einem ausgeklügelten Hygiene-Konzept. „Wir müssen aber damit rechnen, dass es Phasen des Fernunterrichts geben wird, wenn bestimmte Klassen oder Lehrkräfte in Quarantäne gehen oder ein größerer Teil der Schülerschaft zu Hause lernen muss“, so Schulleiter Mario Mosbacher. Mit der bedarfsgerechten Ausleihe von modernen Apple iPads soll für diesen Fall sichergestellt werden, dass der mögliche Wechsel in den Fernunterricht reibungslos funktioniert. Auch im regulären Unterrichtsbetrieb ermöglichen die Geräte Schülern, die sonst zu Hause keinen Zugriff auf digitale Endgeräte hätten, die Arbeit mit digitalen Materialien, z.B. über die Bildungsplattform der Schule.

Bund und Land haben dafür im Juni 2020 für alle Grund- und weiterführenden Schulen ein Sofortprogramm in Höhe von 130 Millionen Euro aufgelegt. Schulleiter Mario Mosbacher und seinem Stellvertreter Stefan Kambach war in diesem Zusammenhang rasches Handeln wichtig: „Der schnellen und vertrauensvollen Abstimmung mit den Verantwortlichen innerhalb der Stadtverwaltung Donaueschingen als unserem Schulträger sowie der Arbeit unserer Netzwerkbetreiber im Hause auch in den Sommerferien ist es zu verdanken, dass wir die Ausgabe von Leih-Tablets pünktlich zum Beginn dieses Schuljahres umsetzen konnten“. Letzte Hand legte in der vergangenen Woche FSJ'ler Adrian Weisser an, der alle Schüler-iPads in stoßfeste Hüllen verpackte.

Die Lehrkräfte des Fürstenberg-Gymnasiums zeigen sich nach den Erfahrungen der letzten Monate für weitere mögliche Phasen des Fernunterrichts technisch wie inhaltlich gut gerüstet. „Auch aus der unter Schülerinnen und Schülern sowie ihren Eltern durchgeführten Umfrage konnten wir wertvolle Hinweise zur Verbesserung unseres Fernunterrichts ableiten“, erklärt der Schulleiter. Aber auch mit Blick über die Corona-Zeit hinaus sei die derzeit entstehende digitale Infrastruktur eine wichtige Unterstützung für einen zeitgemäßen Unterricht.



Adrian Weisser (links) und Mario Mosbacher präsentieren die neuen Schüler-Tablets.  
Foto: Christian Gassner

## Gewerbliche Schulen Donaueschingen



### Infotag

Wann? Sa., 17.10.2020

Was stellen wir vor?

Technisches Gymnasium, 2jährige Berufsfachschule, Berufskolleg  
Um welche Uhrzeit?

Damit wir die Hygieneregeln einhalten können, haben wir folgende Zeiten eingeplant:

**10:00 Uhr bis 11:30 Uhr:** Alle Interessierte aus Donaueschingen und Bad Dür rheim.

**11:30 Uhr bis 13:00 Uhr:** Alle Interessierte aus Blumberg, Hüfingen, Bräunlingen und Löffingen.

**13:00 Uhr bis 14:30 Uhr:** Alle Interessierten aus Bonndorf, Villingen-Schwenningen, St. Georgen, Vöhrenbach und anderen Ortschaften

Was muss ich beachten?

Sie können im angegebenen Zeitfenster zu jeder Zeit bei uns erscheinen. Wir haben verschiedene Stände aufgebaut, an denen Sie sich informieren können und die Vorträge werden regelmäßig wiederholt.

Wo?

Gewerbliche Schulen Donaueschingen, Beethovenstr. 2a, 78166 Donaueschingen

## Notdienste

### Ärztlicher Notdienst

Allgemeinärztlicher Dienst: 116117

Kinderärztlicher Dienst: 116117

HNO-ärztlicher Dienst: 116117

Augenärztlicher Dienst: 116117

Zahnärztlicher Dienst: 0180 3 222 555 65

Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter <https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>.

docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte: Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: 0711 - 96589700 oder docdirekt.de.

### Notfallpraxen der KVBW am Schwarzwald-Baar-Klinikum, Klinikstraße 11, 78052 Villingen-Schwenningen

Allgemeinärztlicher Dienst:

Montag - Donnerstag von 18 - 22 Uhr,

freitags von 16 - 22 Uhr;

Samstag, Sonn- und Feiertage von 8 - 22 Uhr

Kinderärztlicher Dienst:

Montag - Donnerstag von 19 - 21 Uhr; freitags von 18 - 21 Uhr; Samstag, Sonn- und Feiertage von 9 - 21 Uhr

HNO-ärztlicher Dienst:

Samstag, Sonn- und Feiertage von 10 - 20 Uhr

### Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notdienstportal der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:

Tel. **0800 0022833** (kostenfrei aus dem Festnetz), 22833 (Handy max. 69 ct/min.), [www.lak-bw.de](http://www.lak-bw.de)

Täglicher Wechsel der Notdienst-Apotheken: 8:30 Uhr

### Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst, Tel. 112, Krankentransport, Tel. 07721 19222,

**Krankenhaus 0771 880**

**Feuerwehr 112**

**Polizei 110**

**Giftnotruf 0761 19240**

**Wasserwerk** – Bereitschaftsdienst

Mobil-Tel.-Nr. 0162 2923750 (bzw. Tel.-Nr. 0771 857-230)

### Störungsdienst

Gas 07721 4050 4444

Strom 07623 92-1818,

für Aasen und Heidenhofen EnBW 0800 3629000

### Regionalzentrum der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg und der Deutschen Rentenversicherung Bund

Kaiserring 3, 78050 Villingen-Schwenningen,

Tel. 07721 991510

## Veranstaltungen

### Veranstaltungen 02.10. - 09.10.2020

#### bis Samstag, 24.10.2020

Galerie im Turm, **Stadtbibliothek, Ausstellung in der Galerie im Turm mit Werken von Hermann Schenkel "HEADLINE" - Zeichnungen**, Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag: 14:00 - 18:00 Uhr; Dienstag, Freitag, Samstag: 09:30 - 13:00 Uhr, Eintritt frei, Veranstalter: Stadtverwaltung Donaueschingen

#### bis Mittwoch, 28.10.2020

Rathaus I, Rathausgalerie, Rathausplatz 1, **Plakatausstellung der Donaueschinger Musiktage**, Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 8:30 - 12:00 Uhr, Do. 14:00 - 17:30 Uhr, Eintritt frei, Veranstalter: Stadtverwaltung Donaueschingen

#### Freitag, 02.10.2020

20:00 Uhr Aula, Fürstenberg-Gymnasium, Humboldtstraße 1, **Kleinkunst mit Josef Brustmann "Das Leben ist kurz, kauf die roten Schuh"**, Bayerisches Musik-Kabarett, Tickets sind nur im Vorverkauf für 16,00 € erhältlich bei der Tourist-Information, Karlstraße 58, Tel. 0771 857-221, eine Abendkasse wird es nicht geben, Veranstalter: Kleinkunstkreis Donaueschingen

#### Samstag, 03.10.2020

10:30 Uhr Treffpunkt: Tourist-Information, Karlstraße 58, **Erlebnisführung "Donaueschingen - Geschichte und Gegenwart"**, Dauer: ca. 90 Minuten, Erwachsene: 6,00 €, Kinder und Jugendliche erhalten Ermäßigungen, wir bitten um Einhaltung der allgemein üblichen Hygiene- und Abstandsregelungen. Eine Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung besteht nicht. Eine vorherige Anmeldung zur Erfassung der Kontaktdaten ist erforderlich. Die Anmeldung kann direkt bei der Tourist-Information oder über ein Online-Formular unter [www.donaueschingen.de/erlebnisfuehrungen](http://www.donaueschingen.de/erlebnisfuehrungen) erfolgen

15:00 Uhr Museum Art.Plus, Museumsweg 1, **Öffentliche Führung durch die aktuellen Ausstellungen**, bitte melden Sie sich zur Führung telefonisch 0771 896689-0 oder per E-Mail [info@museum-art-plus.com](mailto:info@museum-art-plus.com) an, Dauer: ca. 1 Stunde

#### Sonntag, 04.10.2020

15:00 Uhr Museum Art.Plus, Museumsweg 1, **Öffentliche Führung durch die aktuellen Ausstellungen**, bitte melden Sie sich zur Führung telefonisch 0771 896689-0 oder per E-Mail [info@museum-art-plus.com](mailto:info@museum-art-plus.com) an, Dauer: ca. 1 Stunde

#### Montag, 05.10.2020

20:00 Uhr Flairhotel Grüner Baum, Friedrich-Ebert-Straße 59, Treffen der Münzen- und Briefmarkenfreunde, **Vortrag über den Suchdienst des Deutschen Roten Kreuz**, Veranstalter: Verein der Münzen-, Ansichtskarten- und Briefmarkenfreunde Donaueschingen - Blumberg e.V.

### Erlebnisführungen

#### Entdeckertour durch Donaueschingen

Auch am Tag der Deutschen Einheit findet um 10:30 Uhr die Erlebnisführung **Donaueschingen - Geschichte und Gegenwart** statt. Treffpunkt zum Rundgang durch die Stadt am Samstag, 3. Oktober ist an der Tourist-Information, Karlstraße 58. Die

Kosten betragen 6 Euro pro Person. Auch für Einheimische gibt es viel zu entdecken, seien Sie Tourist in der eigenen Region und erleben Sie Donaueschingen aus anderen Perspektiven.



Donauquelle im Herbst  
Foto: Heinz Bunse

Mit einer erfahrenen Stadtführerin werden Sie etwa 90 Minuten durch Donaueschingens geschichtsträchtige, lebendige und liebenswerte Innenstadt begleitet und machen ebenfalls einen Abstecher zur Donauquelle. Die Gruppengröße je Führung ist auf max. 20 Personen begrenzt. Die Einhaltung der allgemein üblichen

Hygiene- und Abstandsregelungen ist zu beachten, eine Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung besteht allerdings nicht. Eine vorherige Anmeldung zur Erfassung der Kontaktdaten ist zwingend erforderlich. Die Anmeldung kann direkt bei der Tourist-Information vor Ort oder über ein Online-Formular unter [www.donaueschingen.de/erlebnisfuehrungen](http://www.donaueschingen.de/erlebnisfuehrungen) erfolgen. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Tourist-Information unter Telefon 0771 857-221.

## Galerie im Turm

### Ausstellung Hermann Schenkel „HEADLINE“



like a story  
Foto: Hermann Schenkel

**Ausstellungszeitraum:**  
**13. September bis**  
**24. Oktober 2020**

Bis zum 24. Oktober 2020 kann die Ausstellung des Künstlers Hermann Schenkel noch besichtigt werden. Herr Schenkel hat sich in erster Linie als Zeichner einen Namen gemacht. Die Zeichnung bleibt zwar Basis seines künstlerischen Schaffens – festlegen

möchte sich Schenkel allerdings nicht. Immer wieder experimentiert er mit neuen Techniken, Materialien und Themen und arbeitet mit Bleistift, Tusche, Feder, Kohle, Aquarellfarben.

Sein Fokus ist auf die figürliche Darstellung gerichtet. Sein Interesse gilt dem Menschen in all seinen Facetten, wie Schenkel selbst formuliert: „mal in seiner Schale, mal in seiner Absurdität, mal in seiner Erotik, mal in seiner Belanglosigkeit, mal in seiner Einsamkeit, mal in seiner sinnlosen Wichtigkeit, mal als Subjekt, mal als Objekt, mal als göttliches Wunder. Warum mich dies, was ich selbst bin, so interessiert? Kunst wird immer von Menschen für Menschen gemacht – bei mir ist der Adressat das Motiv. Dann ist es noch das Faszinosum, mit einem einfachen Stift eine Welt zu kreieren, zu zeichnen, bildhaft zu schreiben, es ist unglaublich!“

Hermann Schenkel, 1948 in Biberach geboren, studierte von 1970 bis 1976 an der Hochschule der Künste Berlin bei Hans Kuhn und Karl-Horst Hödicke. Seit 1978 gab es zahlreiche Einzelausstellungen und Beteiligungen, die ihn über die Region hinaus bekannt gemacht haben. Schenkel erhielt u.a. den Förderpreis der Künstlergilde Ulm, die Kunstpreise Heilbronn und Esslingen sowie Stipendien der Kunststiftung Baden-Württemberg und des Landes Baden-Württemberg.

Die Ausstellung wird am Sonntag, den 13. September 2020 um 11:15 Uhr im Rahmen einer Vernissage eröffnet. Der Künstler wird anwesend sein und in sein Werk einführen.

**Die Öffnungszeiten der Ausstellung sind zeitgleich mit den Öffnungszeiten der Stadtbibliothek:**

**Dienstag bis Freitag 14:00 – 18:00 Uhr**

**Dienstag, Freitag und Samstag 9:30 – 13:00 Uhr**

Städtische Galerie im Turm

Stadtbibliothek, Karlstraße 60, Donaueschingen

## Gesellschaft der Musikfreunde



# Donaueschinger Musiktage

### Klangkunst & Künstlerplakat



Die Klangkunst hat seit zwei Jahrzehnten einen festen Platz im Gesamtprogramm der Donaueschinger Musiktage und ist längst zu einer eigenständigen und respektierten Kunstform geworden. Bei den diesjährigen Musiktage sind fünf Installationen zu sehen, die unterschiedliche Wege der Klangkunst aufzeigen.

Mike Cooper und Christian Skjødt in der Alten Hofbibliothek und im Fischhaus widmen sich dem Wasser und seinen Bewegungsmustern. Sergej Maingardt und Jens Standke

erkunden in der Realschul-Sporthalle die Möglichkeiten der virtuellen Realität. Jan Jelinek untersucht im Hölderlin-Jahr im Museum Art.Plus den Roman „Hyperion“ und Wojtek Blecharz lässt in seiner Konzertsituation „Symphony No. 3“ in der Erich-Kästner-Halle in einer laborartigen Situation mit 200 tragbaren Lautsprechern ein lebendiges Klangrelief entstehen, das Performer und Besucher in gleichem Maße an dem musikalischen Ergebnis teilhaben lässt.

Der Eintritt zu den Klanginstallationen im Fischhaus, der Alten Hofbibliothek und dem Museum Art.Plus ist frei!

Für die audio-visuelle Installation in der kleinen Realschul-Sporthalle sowie der Konzertsituation in der Erich-Kästner-Halle wird ein Ticket benötigt, das in der Tourist-Information erworben werden kann. Dort ist auch das aktuelle Plakat der Donaueschinger Musiktage 2020 sowie Konzerttickets erhältlich.

## Rathausgalerie

### Plakatausstellung der Donaueschinger Musiktage in der Rathausgalerie

**21. September bis 30. Oktober 2020**



Plakatausstellung  
Foto: Kulturrat

Auch zu den diesjährigen Donaueschinger Musiktage findet wieder eine Ausstellung mit den Kunstplakaten im Rathaus I statt. Gezeigt werden Plakate der vergangenen drei Jahre und einige historische Plakate.

Das Plakat des diesjährigen Festivals hat die indische Künstlerin Shilpa Gupta gestaltet. Auf den ersten Blick ist es ein schlichtes Digitalfoto von einer Welle. Das Motiv eröffnet jedoch beim Betrachter wie selbstverständlich eine zweite Schicht: die Imagination des

Klangs von Wasser und des Rauschens des Meeres. Shilpa Gupta

ta zu ihrer Arbeit: „Es geht um die immersive Erfahrung von Musik, um den Augenblick, in dem ein Schwall den Körper umhüllt.“ Es geht ihr aber auch um unsere Erde, um die Menschen und ihre Gedanken, die gerade in jüngster Zeit Europa und die Welt verändern.

Shilpa Gupta wurde 1976 in Mumbai geboren und arbeitet interdisziplinär mit vielen Medien, z.B. interaktivem Video, Internet, Fotografie, Objektkunst und Performance.

Neben dem aktuellen Plakat der Musiktage 2020 werden unter anderem auch Plakate von Pierre Soulage (1964), Bruno Bruni (1974), Hanns Menninger (1984) und Rolf Urban (1994) ausgestellt.

Die Plakate der Donaueschinger Musiktage können – bis auf wenige Exemplare, die vergriffen sind – beim Kulturamt, Zimmer 103, Rathausplatz 1, Tel. 0771-857264, käuflich erworben werden.

Die Ausstellung ist während der Service-Zeiten des Rathauses zugänglich.

Die Öffnungszeiten der Ausstellung sind zeitgleich mit den Öffnungszeiten des Rathauses:

Montag – Freitag 08:30 – 12:00 Uhr

Donnerstag 14:00 – 17:30 Uhr

Eine Besichtigung ist auch nach Absprache zu anderen Zeiten möglich!

vhs baar



## Veranstaltungen im Oktober

### Donaueschinger Lesezirkel

#### Literatur im Gespräch

202201081 • mit Heike Algie

4 x Donnerstag, 08.10.2020 - 28.01.2021 • 20:00 - 21:30 Uhr

vhs baar, Raum OG 8, Hindenburgring 34, Donaueschingen

#### Zentangle – Entspannendes Zeichnen

#### Spaß und Entspannung zugleich

202207041 • mit Nikola Seeburger CZT

Samstag, 10.10.2020 • 10:00 - 16:00 Uhr

vhs baar, Raum 2, Hindenburgring 34, Donaueschingen

#### Digitalfotografie – Grundlagenkurs mit Einblick in die Makro-Fotografie

202211001 • mit Samuel Degen

2 x Freitag, Samstag, 09.10.2020 - 10.10.2020 • 18:30 bzw. 10:00 - 20:45 bzw. 13:00 Uhr

vhs baar, Raum OG 8, Hindenburgring 34, Donaueschingen

#### Intuitives Bogenschießen für Frauen

mit Christina Eisele

202301031 • 4 x Donnerstag, 08.10.2020 - 05.11.2020 • 09:30 - 11:30 Uhr

202301021 • 4 x Samstag, 10.10.2020 - 07.11.2020 • 09:30 - 11:30 Uhr

Übungsplatz Bogenschießen, Entenburgweg 4, Donaueschingen-Pföhren

#### Hatha Yoga mit Yin Yoga-Elementen

202301331 • mit Alexandra Gerl

10 x Freitag, 09.10.2020 - 22.01.2021 • 10:00 - 11:30 Uhr

vhs baar, Raum 1, Hindenburgring 34, Donaueschingen

#### Hatha Yoga mit Yin Yoga-Elementen

#### mit Yoga entspannt ins Wochenende

202301341 • mit Alexandra Gerl

10 x Freitag, 09.10.2020 - 22.01.2021 • 11:45 - 13:15 Uhr

vhs baar, Raum 1, Hindenburgring 34, Donaueschingen

#### Qigong

#### Mittelstufe

202301741 • mit Christa Deninger

8 x Donnerstag, 08.10.2020 - 03.12.2020 • 10:45 - 12:15 Uhr

vhs baar, Raum 1, Hindenburgring 34, Donaueschingen

#### T'ai Ji

202301771 • mit Ursula Krinner

11 x Dienstag, 06.10.2020 - 22.12.2020 • 20:00 - 21:30 Uhr

vhs baar, Raum 1, Hindenburgring 34, Donaueschingen

Da es aufgrund der aktuellen Situation immer wieder Verän-

derungen geben kann, informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage [www.vhs-baar.de](http://www.vhs-baar.de) über den aktuellen Stand unserer Kurse.

#### INFORMATIONEN & ANMELDUNG:

#### Volkshochschule Baar

Hindenburgring 34, 78166 Donaueschingen

Tel.: 0771 1001, [team@vhs-baar.de](mailto:team@vhs-baar.de), [www.vhs-baar.de](http://www.vhs-baar.de)

## Parteien

### FDP Stadtverband Donaueschingen

#### FDP nominiert Niko Reith als Direktkandidaten zur Landtagswahl 2021

**Kreis- und Stadtrat Niko Reith** wurde bereits am 29. Juli in Trossingen als Direkt-Kandidat der Freien Demokraten für die nächste Landtagswahl im Wahlkreis 55 Tuttlingen-Donaueschingen nominiert.

Am **6. Oktober** findet nun die Fortsetzung der Wahlkreis-Konferenz im **Gasthaus "Sternen" in Kirchen-Hausen** statt. Neben der Wahl eines Organisations-Ausschusses steht die Wahl eines Zweitkandidaten/Ersatzbewerbers im Vordergrund. Es gilt als sicher, dass **Michael Steiger** für das Amt des Zweitbewerbers kandidieren wird. Michael Steiger ist wie Niko Reith Kreisrat im Schwarzwald-Baar Kreis. Er ist außerdem als Vertreter des Landkreises Tuttlingen Mitglied der IHK-Vollversammlung, leitet den Tourismus-Ausschuss der IHK und ist Vorsitzender des DEHOGA-Kreisverbandes Schwarzwald-Baar.

Die Versammlung, zu der alle stimmberechtigten Mitglieder der FDP im Wahlkreis Tuttlingen-Donaueschingen eingeladen sind, beginnt um **19:00 Uhr** und wird unter Einhaltung der "Corona-Hygiene-Vorschriften" durchgeführt.

## Bekanntmachungen anderer Behörden

### Deutsche Rentenversicherung BW

#### Zweiter Teil der Serie zur Grundrente:

#### Wer hat Anspruch?

Mit der Grundrente sollen von 2021 an langjährig Versicherte mit geringer Rente einen Zuschlag bekommen. In einem ersten Schritt sind dabei die Versicherungszeiten, die sogenannten Grundrentenzeiten, individuell zu prüfen. Einen anteiligen Zuschlag können Personen erhalten, die mindestens 33 Grundrentenjahre haben. Für einen vollen Zuschlag sind 35 oder mehr Jahre notwendig. Grundrentenzeiten sind zum Beispiel Zeiten mit Pflichtbeiträgen aus Berufstätigkeit oder Selbstständigkeit, aus Kindererziehung und Pflege sowie Zeiten, in denen man Leistungen bei Krankheit oder Rehabilitation bekommen hat. Nicht mitgezählt werden Zeiten des Bezuges von Arbeitslosengeld I und II, Zeiten der Schulausbildung, einer Zurechnungszeit wegen Erwerbsminderung oder Tod, freiwillige Beiträge oder Zeiten eines Minijobs ohne eigene Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung. Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) prüft von sich aus bei allen von ihr betreuten Renten, ob ein Anspruch auf die Grundrente besteht. Ein Antrag ist deshalb nicht notwendig. Um dem großen Informationsbedarf seitens der Rentnerinnen und Rentner gerecht zu werden, hat die DRV im Internet eine spezielle Themenseite mit allen Meldungen, häufigen Fragen und konkreten Beispielen rund um die Grundrente unter <http://www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente> veröffentlicht. Ferner finden Interessierte dort die Broschüre „Grundrente: Fragen und Antworten“ zum Herunterladen. Die Broschüre kann als Papierexemplar auch kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail ([presse@drv-bw.de](mailto:presse@drv-bw.de)) bestellt werden.



## Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis


**Das Landwirtschaftsamt Donaueschingen informiert zu aktuellen Themen bezüglich der Antragstellung 2020/2021:**

**1.:** Im Laufe des Jahres 2020 gab es einige personelle Veränderungen am LWA DS, hier ist der Link zum aktuellen Telefonverzeichnis: [https://schwarzwald-baar-kreis.landwirtschaft-bw.de/pb/,Lde/Startseite/Service/Online\\_Telefonbuch\\_VS](https://schwarzwald-baar-kreis.landwirtschaft-bw.de/pb/,Lde/Startseite/Service/Online_Telefonbuch_VS)

**2. Änderung der Kontoverbindung:** Vor den anstehenden Auszahlungen zum GA-2020 nochmals der Hinweis, dass Kontoverbindungen nur mit gleichzeitiger Vorlage vom Personalausweis und aktuellen/neuen Kontonachweis verändert werden können. Eine „einfache“ schriftliche Mitteilung ist nicht ausreichend

**3. Hofübergabe:** Im Rahmen der Betriebsentwicklung wird die Betriebsführung an Nachfolger\*innen übergeben oder aber eine GbR gegründet. Dadurch ändert sich auch der rechtlich verantwortliche Ansprechpartner bzw. die Rechtsform gegenüber den Behörden. Falls dies bei Ihnen für 2021 der Fall ist, dann melden Sie sich bitte baldigst beim LWA DS. Mit Vorlage der entsprechenden Unterlagen kann es in der EDV so eingerichtet werden, dass die Unterlagen zu FIONA im Frühjahr 2021 passend an die Nachfolger zugestellt werden.

**4. Weidetagebuch:** Für die Antragsteller mit „FAKT-Sommerweideprämie“ endet der Zeitraum der Dokumentation zum 30. September. Senden Sie das Weidetagebuch bitte ausgefüllt, vollständig und zeitnah an das LWA DS. Bitte beachten Sie:

- Reihenfolge der Blätter beibehalten und vollständig abgeben
- Unterschrift nicht vergessen und bitte keine Eintragungen mit Bleistift
- Eventuelle Veränderungen bei den genutzten Weidflächen am Ende vermerken
- Schutzhüllen müssen nicht sein, das Klammern der Blätter reicht aus.

**5. Wechselwirtschaft / Pflugregelung:** Wenn Sie im Rahmen der Wechselwirtschaft für das Jahr 2021 die Lage der Nutzflächen von Grünland & Ackerland verändern möchten, dann denken Sie bitte an den vorher notwendigen Grünlandtauschsantrag. Ein vergleichbarer Sachverhalt liegt vor, wenn Sie auf landwirtschaftlichen Grünland bauen wollen. Dafür brauchen Sie über einen vorherigen Antrag eine „greening-Genehmigung“, dieses gilt auch bei genehmigungsfreien Bauvorhaben. Hierbei handelt es sich um die Umwandlung von Grünland in eine nichtlandwirtschaftliche Nutzung, dafür ist aber keine Ausgleichsfläche zu erbringen. Eine Anzeige nach der „Pflugregel“ ist dann notwendig, wenn nach längerer Ackerfütternutzung eine Fläche gepflügt und danach dort wieder ein Ackerfutter eingesät werden soll. Die verschiedenen Antragsformulare finden Sie unter dem folgenden Link. Sofern dazu Fragen sind wenden Sie sich bitte an Fr. Dörr oder Fr. Simon am LWA DS. [https://foerderung.landwirtschaft-bw.de/pb/MLR.LW,Lde/Startseite/Rechtsgrundlagen\\_1/Formulare+Dauergruenlandumwandlungsverbot](https://foerderung.landwirtschaft-bw.de/pb/MLR.LW,Lde/Startseite/Rechtsgrundlagen_1/Formulare+Dauergruenlandumwandlungsverbot)

**6. Engerlingsbefall** im Grünland: Bitte Rücksprache mit dem Referat Pflanzenbau halten falls es Problem gibt.

**7. FAKT-Vorantrag:** Diese Regelung bleibt auch für das Jahr 2021 bestehen. Der Vorantrag wird elektronisch über FIONA in der Zeit von Mitte November bis Mitte Dezember 2020 geöffnet sein. Aktuell haben viele Antragsteller FAKT und dessen Maßnahmen um 1 Jahr verlängert, aufgrund der noch ausstehenden Agrarreform wird es für 2021 genauso werden. Denken Sie dabei bitte auch an die einjährigen Tierwohlmaßnahmen (Sommerweideprämie und Mastschweinehaltung). Derjenige, welcher keinen Vorantrag stellt (oder Massnahmen vergisst) und dessen Verpflichtungen ausgelaufen sind wird in 2021 nicht an FAKT teilnehmen können.

**8. Grünlandfibel / Bruttofläche:** Für Ba.-Wü. wurde im Sommer/Herbst eine Grünlandfibel (52 Seiten) erstellt. Darin wird anhand von vielen Beispielen und Fotos auf die Beihilfefähigkeit der Flächen und die Beurteilung der Bruttofläche eingegangen.

Die Grünlandfibel wird nicht an die Landwirte versandt, bei Bedarf kann sie beim MLR kostenfrei bestellt werden:

<https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unser-service/publikationen/>

**9. FIONA- 2021:** Die Abgabe vom bisherigen komprimierten Antrag in Papierform mit der Originalunterschrift entfällt ab 2021. Die Authentifizierung (Berechtigung) der Antragsteller erfolgt alleine über den Online-Zugang. Die bisherige PIN wird dadurch höher qualifiziert und ermöglicht somit ein papierloses Antragsverfahren ohne Unterschrift. Damit wird FIONA ein reines Online-Programm. Sofern der Antrag von anderen Personen in Ihrem Auftrag erstellt wird (BLHV, Maschinenring oder einem Meldvertreter), so benötigen diese eine Vollmacht und eine diesbezügliche „extra-PIN“. Wir raten aus Sicherheitsgründen dringlichst von der Weitergabe Ihrer eigenen PIN ab.

**Wohnen im Alter – erklärt von Bürgern für Bürger (geführter Rundgang)**

Demonstrationswohnung BEATE am **11.10.2020** geöffnet um **14:00 Uhr. Voranmeldung bei der Beratungsstelle Alter & Technik erforderlich.** Erzbergerstraße 28 (UG der Gewerbeschule, Zimmer C 113), 78054 Villingen-Schwenningen. Info unter 07721 / 913-7074.

**Vortrag der BEKJ: „EnergieTopf-Erziehung und eigene Achtsamkeit“**

„EnergieTopf-Erziehung und eigene Achtsamkeit“ heißt ein Vortrag aus der Reihe der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche (BEKJ), der unter Einhaltung entsprechender Hygienemaßnahmen am Mittwoch, 14. Oktober von 19:30 bis 21 Uhr angeboten wird. Der Vortrag findet in den Räumen der BEKJ in der Herdstraße 4 in VS-Villingen statt und ist kostenfrei. Referentin ist Theres Smakovic, Heilpädagogin, Psychologische Beraterin und Schulsozialarbeiterin in Bad Dürkheim.

Kinder erziehen – und dann noch in einem entspannten und ausgeglichenen Zustand. Wie soll das gehen? Wie verträgt sich die Energie von Eltern und eine konsequente Erziehung miteinander? Was kann ich tun, um hier ein gutes Gleichgewicht zu finden? Im Vortrag sollen Ideen und Strategien entwickelt werden, die im stressigen Alltag helfen, sich trotzdem mit der Erziehung zu befassen. Da aus aktuellem Anlass die Teilnehmerzahl auf zehn Personen begrenzt ist, ist eine Anmeldung erforderlich, unter Telefon: 07721 913-7676 oder E-Mail: [beratungsstelle-bekj-vs@Lrasbk.de](mailto:beratungsstelle-bekj-vs@Lrasbk.de).